

Diese Komponenten sollten Sie zur Testdurchführung vor sich haben:

1. SARS-CoV-2-Antigen-Testkassette (separat verpackt in Aluminiumfolienbeutel)
2. steriler Abstrichtupfer
3. Biohazard-Probenbeutel
4. Probenextraktionspuffer: Röhrchen und Spenderkappe

1. Vorbereitung des Tests



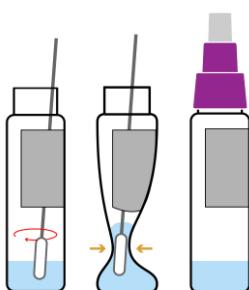
- Desinfizieren Sie sich die Hände und die Ablagefläche (Tisch o. ä.) vor sich.
- Legen Sie alle Komponenten des Testkits bereit.
- Hinweis: Eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Probeentnahme stellt eine der häufigsten Fehlerquellen dar und kann zu einem falschen Testergebnis führen. Daher ist der Abstrich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen und die Gebrauchsanweisung des Tests vorab durchzulesen.

2. Durchführung des Tests – Nasenabstrichprobe entnehmen



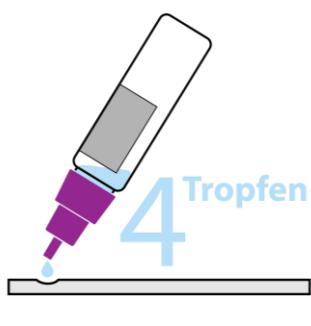
- Nehmen Sie den Abstrichtupfer aus der Verpackung. Achten Sie darauf, den Tupfer nur am Griff zu berühren und nicht an der Spitze („Wattebausch“).
- Neigen Sie Ihren Kopf leicht nach hinten.
- Führen Sie den Tupfer mit dem „Wattebausch“ voran vorsichtig in ein Nasenloch ein. Schieben Sie den Tupfer langsam ca. 2 cm vorwärts (parallel zum Gaumen in Richtung Rachen, nicht nach oben) bis Sie einen Widerstand spüren. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
- Drehen Sie den Tupfer 4-mal (insgesamt ca. 15 Sekunden lang) gegen die Naseninnenseite und entnehmen Sie ihn dann aus der Nase.
- Wiederholen Sie diese zwei Schritte mit demselben Abstrichtupfer im anderen Nasenloch.
- Hinweis: Die Proben aus beiden Nasenlöchern müssen mit demselben Abstrichtupfer entnommen werden.

3. Durchführung des Tests – Nasenabstrichprobe vorbereiten



- Weichen Sie den Abstrichtupfer in beiliegendem Röhrchen mit der darin enthaltenen Flüssigkeit (Probenextraktionspuffer) unterhalb des Flüssigkeitsspiegels ein.
- Drehen Sie den Tupfer mehrmals und drücken Sie das Röhrchen im unteren Bereich 3-mal zusammen.
- Die Einweichzeit des Abstrichs beträgt mind. 15 Sekunden. Drücken Sie die Seiten des Röhrchens zusammen, während Sie den Tupfer entnehmen, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Tupfer zu pressen.
- Die Flüssigkeit im Röhrchen ist die Probe nach der Behandlung.
- Verschließen Sie das Röhrchen fest mit der Spenderkappe.
- Die behandelte Probe sollte innerhalb von 1 Stunde getestet werden.

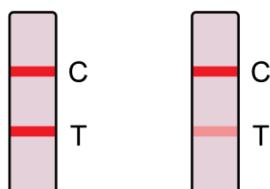
4. Durchführung des Tests



- Testkassette und Probe müssen eine Temperatur von 15–30 °C aufweisen. Sofern notwendig, diese für 15–30 Minuten auf Raumtemperatur bringen.
- Öffnen Sie den Aluminiumfolienbeutel mit der Testkassette und legen Sie diese auf eine ebene Fläche.
- Halten Sie das Probenröhrchen senkrecht über das runde markierte Feld (nicht das rechteckige Ergebnisfenster).
- Geben Sie 4 Tropfen aus dem Probenröhrchen in das Probenloch der Testkassette. Drücken Sie dafür falls nötig das Röhrchen leicht zusammen. Wenn Sie zu viele Tropfen aufgeben, kann dies zu einem ungültigen Testergebnis führen.
- Messen Sie die Zeit und lesen Sie das Testergebnis nach 15 Minuten ab.
- Achtung: Wenn das Testergebnis erst nach mehr als 30 Minuten abgelesen wird, ist das Ergebnis ungültig.

5. Interpretation des Testergebnisses

POSITIV



Positives Testergebnis

- Zwei Farbbänder sind im Beobachtungsfenster sichtbar, d. h. eine rote oder magentafarbene Linie erscheint an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) und der Nachweislinie (T-Linie).
- Der Test hat das Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen.
- Das könnte bedeuten, dass Sie an einer akuten Infektion leiden und möglicherweise andere Personen anstecken können.

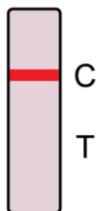
Was müssen Sie tun:

- Meiden Sie jeglichen Kontakt und begeben Sie sich direkt in häusliche Isolation. Ein Aufenthalt an der Universität ist nicht gestattet.
- Sie sind verpflichtet, unverzüglich einen PCR-Test durchführen zu lassen. Nehmen Sie dafür umgehend Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder einem Testzentrum auf.
- Informieren Sie auch Ihre Hausstandsangehörigen (Familie, Wohngemeinschaft) und halten Sie diese an, ihre Kontakte zu reduzieren.

- Wenn der PCR-Test die Infektion bestätigt (also positiv ist), gelten die Regelungen für positiv getestete Personen, insbesondere die Pflicht zur Meldung beim Gesundheitsamt, 14 Tage Absonderung ab Testung sowie sofortige Absonderung der Hausstandsangehörigen.
- Wenn der PCR-Test die Infektion nicht bestätigt (also negativ ist), ist die Pflicht zur Absonderung sofort aufgehoben.

In beiden Fällen sollte eine unverzügliche Information des betroffenen Studierenden an kontakt-corona@tu-chemnitz.de erfolgen.

NEGATIV



Negatives Testergebnis

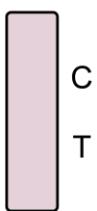
- Es ist **nur eine** rote oder magentafarbene Linie an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) sichtbar. Es erscheint **keine** Linie an der Position der Testlinie (T-Linie).
- Der Test hat das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht nachgewiesen bzw. die Antigen-Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze des Sets.

Was müssen Sie tun:

- Trotz korrekter Testdurchführung kann es zu falsch-negativen Testergebnissen kommen.
- Befolgen Sie daher weiterhin unbedingt die allgemeinen Hygieneregeln der TU Chemnitz:
Abstandsgebot, Maskenpflicht, Handhygiene, Lüften usw.

6. Interpretation des Testergebnisses

UNGÜLTIG



Ungültiges Testergebnis

- Es ist keine Linie an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) sichtbar.
- Der Test ist ungültig.

Was müssen Sie tun:

- Bitte führen Sie einen weiteren Selbsttest durch, mit einem neuen Testkit gemäß der Gebrauchsanleitung.
- Befolgen Sie weiterhin unbedingt die allgemeinen Hygieneregeln der TU Chemnitz:
Abstandsgebot, Maskenpflicht, Handhygiene, Lüften usw.

7. Entsorgung des Probenmaterials

- Legen Sie die Testkassette, das Probenröhrchen und den Abstrichtupfer in den beiliegenden Verschlussbeutel (Biohazard-Probenbeutel) und verschließen Sie diesen sorgfältig.
- Werfen Sie diesen zur Entsorgung in den Hausmüll.